



DVR-Nr.: 0059749

# GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.  
Erscheinungsort und Verlagspostamt:  
4492 Hofkirchen im Traunkreis

05|2012-Mai

[www.hofkirchen.info](http://www.hofkirchen.info)  
[gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at)

## Maibock & Spargel

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Hofkirchen“ findet ein Kochkurs unter dem Motto „Genießen Sie Köstlichkeiten von Maibock und Spargel“ statt - siehe Seite 5

## Baugründe im Quellenweg und Styria Wohnungen

Bei der Vergabe der Bauparzellen im Quellenweg sowie bei den Styria - Wohnungen im Stolzgraben werden Hofkirchner BürgerInnen bevorzugt - siehe Seite 6

## Aus dem Inhalt:

Klare Worte von GV Mag. Franz Kiesl	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Kulturverein(T) lädt ein	4
Wildbret Linz-Land	5
Die FF sagt Danke	6
Mitteilung der Jägerschaft	7
2. Hofkirchner Knittelwerfen	8
Hofkirchen kreativ - das Interview	9
Horthelfer/in gesucht	10
Tipps & Termine	11
Theatersommer Haag - Kulturausfahrt	12
Trinkwasser-Befund	13
40 Jahre SU Hofkirchen	14

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: **08.06.2012**

Artikel werden nur in doc. und pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

Foto: Titze Hans



Amtliche Mitteilungen  
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

## Klare Worte!

Wussten Sie, dass in Hofkirchen schon 160 der 650 Haushalte ein Schwimmbad bzw. einen Pool besitzen?

Und was glauben Sie, wie viele davon die Befüllung des Pools rechtzeitig bei der Gemeinde anmelden, damit ein für die Wasserversorgung verträglicher Befüllungszeitpunkt vereinbart werden kann? Voriges Jahr waren es 83 und heuer haben bis jetzt 95 die Befüllung bei der Gemeinde angemeldet. Und wussten Sie auch, dass es bei den Anmeldern ein paar ganz Schlaue gibt, die sich z.B. für den 12. Mai anmelden und bei denen dann der Pool am 1. Mai bereits voll ist?

Es ist völlig klar, dass insbesondere in Zeiten der Trockenheit und genereller Wasserknappheit eine unregelmäßige, konzentrierte Pool-Befüllung zum Kollaps der Wasserversorgung führt. Mit drastischen Folgen für die gesamte Bevöl-

kerung: kein Trinkwasser, kein WC-Wasser, kein Baden oder Duschen, keine Versorgungsmöglichkeit für Kleinkinder, Einschränkungen beim Kochen usw. Das wissen auch die Poolbesitzer. Und einige davon sind so fair, dass sie ihre Schwimmbadbefüllung mit der Gemeinde vereinbaren und dann durchführen, wenn genügend Wasser da ist. Andere hingegen pflegen ihre „Ich-AG“: Was kümmert mich die Situation der anderen, Hauptsache ich habe meine Schäfchen im Trockenen.

Das ist eine Entwicklung, die generell in der Gesellschaft stärker wird. Richtig ist sie dennoch nicht. Verantwortung für die Allgemeinheit, Rücksichtnahme auf den anderen, Solidarität statt reinem Eigennutz und Egoismus sind Tugenden, die jede Gesellschaft zum Funktionieren braucht. Eine verantwortungsbewusste



Poolbefüllung ist nur ein Schritt in diese Richtung. Gehen Sie ihn bitte! Sie werden sehen, dass weitere folgen werden.

Weil sich ein gutes Gewissen allemal besser anfühlt als verantwortungsloses, egoistisches Handeln.

*Mag. Franz Kiesel*

Gemeindevorstand und Vorsitzender  
des Umweltausschusses

Eröffnung am 14. April erfolgt

## Nails & Harmonie

Am 14. April konnte Frau Elke Zimmerhansl mit zahlreichen Gästen ihr Nagel- und Wohlfühlstudio am Dorfplatz 7 (im Raiba-Gebäude Untergeschoss) eröffnen.

Wir freuen uns mit der „Jungunternehmerin“ und wünschen ihr alle Gute!

**Telefonnummer:**  
**0650/9922412**



Bürgermeister Johann Lachmair

# Hausgemachter Trinkwasserengpass

**am verlängerten Wochenende  
des 1. Mai.**

Liebe Hofkirchnerinnen und  
Hofkirchner, liebe Jugend!

Sie kennen doch sicher die Geschichte mit dem Fest, bei dem jeder eine bestimmte Menge Wein beisteuern sollte indem er ihn ins gemeinsame Weinfass leerte.

Ein ganz Schlauer dachte sich, niemand würde es wohl merken, wenn er anstatt des Weines Wasser ins Fass schüttete.

Ganz erstaunt und verwundert waren aber alle dann beim Fest, als anstatt des Weines nur verdünnter Trunk aus dem Fass kam, weil viele so gedacht haben.

So, oder so ähnlich haben wohl einige Poolbesitzer auch gedacht und das Ergebnis war ein Trinkwasserengpass.

Der Aufmerksamkeit unseres Bauhofpersonals ist es zu verdanken, dass wir rechtzeitig reagieren konnten. Die Leidtragenden waren aber jene, die sich angemeldet haben und planmäßig für die Befüllung eingeteilt waren.

Sie mussten die Befüllung zugunsten der Egoisten vorübergehend einstellen.

Mittlerweile ist eine rege Diskussion entstanden, wobei klar zum Ausdruck gebracht werden muss, dass es nicht fair wäre, pauschal allen Poolbesitzern die Schuld an der Trinkwasserknappheit zu geben. Auch seitens des Gemeindeamtes wurde die Einteilung richtig vorgenommen.

Wir haben auch an den erhöhten Wasserbedarf gedacht, der durch das verlängerte Wochenende entsteht und die Schönwetterperiode haben wir auch berücksichtigt, was wir aber unterschätzt haben, ist die Uneinsichtigkeit einiger weniger. Sie setzten sich über unseren Aufruf zur Terminkoordination einfach hinweg und das ist schon sehr bedenklich.

Trotz all den damit verbundenen Schwierigkeiten ist es wenig sinnvoll, nun einen eigenen Hausbrunnen zu schlagen. Immerhin ist die neue Versorgungsleitung von der neuen Quelle schon absehbar und in wenigen Monaten wird wieder genügend Wasser zur Verfügung stehen.



*Bgm. Johann Lachmair*

Solange ersuchen wir noch um Geduld und Rücksicht. In erster Linie muss Wasser als Lebensmittel zur Verfügung stehen und erst darüber hinaus kann es für Freizeitzwecke verwendet werden.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei den Kameraden (und allen anderen freiwilligen HelferInnen) unserer freiwilligen Feuerwehr für das gelungene Maibaumfest bedanken.

Besonders gefreut hat es mich, dass seit vielen Jahren unser Musikverein beim Frühschoppen gespielt hat.

Auf diesem Wege möchte ich noch dem Obmann des Musikvereines, Herrn Karl Schachner noch alles Gute zum kürzlich begonnenen 60. Lebensjahr gratulieren.

Euer/Ihr Bürgermeister

*Johann Lachmair*

## Stellenausschreibung am Gemeindeamt

Am Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis wird eine **Lehrstelle als Verwaltungsassistent/in** ausgeschrieben.

Interessenten (weiblich oder männlich) können bis 25. Mai 2012 eine

Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen beim Gemeindeamt abgeben. Die Einstellung soll voraussichtlich ab 01. August 2012 erfolgen.

Aufgrund einer Pensionierung

ist nach Ablegung der Lehrabschlussprüfung auch eine Weiterbeschäftigung vorgesehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Josef Schwödäuer zur Verfügung (7272 DW 12).

## Schließung des Postamtes NNK

Innerhalb der nächsten 2 Monate wird das Postamt 4491 Niederneukirchen geschlossen. 6 Haushalte aus unserer Gemeinde gehören zum Poststraton Niederneukirchen und sind von der Schließung betroffen. Die Verteilung der Post wurde auch schon bisher über die Zustellbasis Asten organisiert und ändert sich hier nichts. Was aber anders wird ist die Abho-

## Herzliche Gratulation

Bgm. Johann Lachmair und Mitglieder des Gemeindevorstandes gratulierten vor kurzem Frau Anna Weißenböck sehr herzlich zum 85sten Geburtstag.

Auch wir schließen uns an, und wünschen Frau Weißenböck noch viele gesunde Jahre !



lung von hinterlegten Briefen und Paketen. Hier versucht die Post einen privaten Partner zu

finden, der so wie beim Postpartner in Hofkirchen, die Postgeschäfte wahrnimmt.

# JUNI

[T] KULTUR  
VEREIN  
HOFKIRCHEN

## WEINVIERTEL RETZ-MAISSAU

*T-Kulturfahrt ins Weinviertel*

**Wir laden Dich ein zu einer gemeinsamen Busfahrt in das Weinviertel Retz-Maissau!**

**Sa., 09.06.12**

**Abfahrt:**

**Parkplatz  
GZ Hofkirchen**

**Beginn: 7.30 Uhr**

*Pauschalpreis: 40€*

Zuerst fahren wir über Krems in das schöne **Weinviertel nach Maissau.**

*(Besuch des Schaustollens mit Mitteleuropas größter freigelegter Amethystader inklusive Multimedia-Show „KKE“ und angrenzendem Amethystpark)*

In **Retz** besuchen wir den Erlebniskeller. Dies ist der größte historische Weinkeller Österreichs. Hier wurden schon im Mittelalter die Weine vergoren und von den Winzern eingelagert. Der Keller selbst ist bis zu 3 Stockwerke tief und größer als die heutige oberirdische Retzer Verkehrsfläche.

Einen weiteren Höhepunkt bildet der Abschluss beim **Heurigen** unter der komplett neu restaurierten **Windmühle**, dem Retzer Wahrzeichen, bilden.

**Im Pauschalpreis 40 Euro inbegriffen sind:**

Busfahrt Hofkirchen-Maissau-Retz-retour  
Eintritt u. geführte Tour durch die Maissauer Amethystwelt  
Eintritt und Führung Stadt Retz mit Erlebniskeller

*(bar bei Anmeldung zu bezahlen oder auf das Konto des KulturvereinT Hofkirchen überweisen (Raiffeisenbank Hofkirchen, BLZ 34560, Kto. 3248325)*

### ANMELDUNG

*bis spätestens 23. Mai 2012.*

*Per Mail, Kennwort „T-Kulturfahrt“, unter: kulturvereint@gmail.com*

*bzw. telefonisch. bei Herrn Peter Wilhelm, Tel. 0664 / 213 74 45*



## Regionales Wildbret der Marke Wildbret Linz Land bei den Hofkirchner Nahversorgern

Zu Beginn der Grillsaison bietet die Jagdgesellschaft Hofkirchen das erlegte Wild, frisch von der Strecke, bei den Hofkirchner Nahversorgern an.

Das vorbestellte, küchenfertige, vakuumverpackte, frische Wildbret (Rücken, Schlegel oder Ragout) vom einjährigen Maireh kann beim Jagerbauer Fischspezialitäten, beim Hofladen Hofkirchen und beim Nah & Frischmarkt in Hofkirchen abgeholt werden.

„Der einzigartige Geschmack, der hohe gesundheitliche Wert unseres einheimischen Wildes

kommt von der Natur direkt in die Küchen unserer Haushalte. Gerade zu Beginn der Grillsaison ist das einjährige Reh ein Genussstipp der Extraklasse.

Für uns Jägerinnen und Jäger ist es eine Hauptaufgabe, den hohen Wert des Lebensmittels Wild der Bevölkerung zu vermitteln“, so Bezirksjägermeister Engelbert Zeilinger

Ihre Vorbestellung richten Sie bitte an:

Sepp Nöbauer, 0664 5804576, j-noebauer@aon.at; www.jagd-hofkirchen.at;  
Christoph Ömer, 0660 7373544,

**wildbret** LINZ LAND

christophoe@gmx.at; www.jagd-hofkirchen.at;

Das Gasthaus Hofkirchner Stüberl und das Gasthaus Weinbauer bieten das Maireh, sorgsam und fein zubereitet, auf ihrer Speisekarte an.

Termine zum Vormerken:

Rehbratwürstelmarkt (zum Mitnehmen und zum Essen vor Ort) Sa., 14.07.2012 von 10:00 - 14:00  
Wild- Fischmarkt, Sa., 27.10.2012 von 9:00 -14:00 beim Hofladen Hofkirchen.



Anfang Mai geht es ganz wild zu bei den Hofkirchner Nahversorgern.

Das Maireh, Grilltipp der Extraklasse, wird dort haushaltgerecht und frisch von der Jagdgesellschaft Hofkirchen angeboten.

Foto: Luckeneder Gerli

von li. nach re.:

BJM E. Zeilinger, W. u. G. Hiesmayr-Ostheimer (Jagerbauer Fischspezialitäten), Ch. Ömer (Hofladen Hofkirchen), M. Sengsbratl, (Nah & Frischmarkt Hofkirchen), JL E. Straßmayr, Chr. Ömer Christoph (ARGE Wildbret Linz Land), JL-Stv. S. Nöbauer

## Maibock und Spargel

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Hofkirchen“ findet ein Kochkurs statt. Motto:

**„Genießen Sie Köstlichkeiten von Maibock und Spargel“**

Der Kurs findet im Gemeindezentrum und zwar am

**Samstag, 09. Juni 2012**

von 17.00 bis 21.00 Uhr statt.

**Rathner Franz** bereitet mit Ihnen ein Menü von jungen **Wild und von Spargel** zu.

Kosten: € 18,00 + Lebensmittelaufwand. Anmeldeschluss ist der 01. Juni 2012 !

**Anmeldung bei:**

**Rathner Franz**

0650/8014981 oder 07225/20573,

franz-rathner@aon.at



## Baugründe im Quellenweg - Styria Wohnungen

Letzter Aufruf! Es sind noch Baugrundstücke im Quellenweg frei (diese liegen an der Thann-Landesstraße gegenüber dem Birkenweg).

Hofkirchnerinnen und Hofkirchner werden bei der Vergabe der Parzellen bevorzugt (auch preislich).

Wer Interesse hat, in den nächsten Jahren (es besteht nämlich ein Bauzwang) in Hofkirchen ein Eigenheim zu errichten, hat jetzt noch die Möglichkeit.

Ab 01. Juli 2012 werden die restlichen Parzellen frei verkauft.

Bei den Styria-Wohnungen (Mietkauf) im Stolzgraben sind noch einige wenige Wohnungen frei. Wer sich für eine Wohnung bzw. einen Baugrund interessiert, soll sich rasch am Gemeindeamt bei AL Josef Schwödianer bzw. bei Herrn Thomas Berger melden (07225/7272)!



DANKE FÜR IHREN BESUCH

## Maibaumfest der FF Hofkirchen

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften wir von der Feuerwehr Hofkirchen am 1. Mai besonders viele Gäste zum traditionellen Maibaumaufstellen begrüßen.

Der knapp 30 m hohe Maibaum, gespendet von der Familie Guger vulgo Sachs, verlangte uns beim Aufstellen einiges an Kraft ab. Aber nun schmückt dieser stolze Maibaum den Dorfplatz.

Dank unserer Maibaumaufpasser wurde er auch nicht gestohlen – obwohl es ein paar Mal versucht wurde.

Musikalisch umrahmt wurde der Fröhschoppen von der Musikkapelle Hofkirchen, die trotz der großen Hitze besonders lange für gute Stimmung sorgte.

Möglich wird dieses Fest erst durch die tolle Zusammenarbeit



Foto: Buchi

aller Beteiligten und der Unterstützung aus der Bevölkerung, sei es durch die zahlreichen Torspenden oder die Mithilfe beim Fest.

Wir bedanken uns bei allen

freiwilligen Helfern und der Hofkirchner Bevölkerung, die zum großen Erfolg des Festes beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Mal!

HBI Franz Arbeithuber

Frühlingszeit ist Jungtierzeit

## Mitteilung der Jägerschaft und der Ortsbauernschaft

Auch nach diesem Winter wurde es wieder Frühling. In der Tierwelt stellt sich Nachwuchs ein. Sobald die Felder und Wiesen ausreichend Deckung bieten, kommt auch das Jungwild zur Welt. Es gibt bereits junge Feldhasen, jetzt im Mai setzen die Rehgeißen ihre Kitze.

**Wir ersuchen Sie daher, Wiesen und Felder nicht zu betreten (Privatbesitz). Bleiben Sie am öffentlichen Weg! Auch Ihr Hund sollte dabei auf dem Weg und an der Leine bleiben (Hundehaltegesetz unbedingt beachten).**

Übrigens: Jungwild bitte nicht berühren, es handelt sich um keine Fin-

delkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt!

Durch das rechtmäßige Verhalten in der Natur leistet jeder von uns einen Beitrag zur Erhaltung der artenreichen Wildtierwelt.

Zusätzlich weist die Ortsbauernschaft darauf hin, dass das Betreten und Befahren von Wiesen und Feldern ohne Zustimmung der Grundeigentümer (Bauern) verboten ist.

Nehmen wir also Rücksicht auf die vielseitigen Interessen der Naturnutzer!



Naturnutzung und Jagd verpflichten!  
Danke!

  
Ewald Straßmayr  
Jagdleiter

  
Franz Preuer  
Ortsbauernobmann



Eine Aktion des örtlichen Umweltausschusses

## ENERGIE - GENIE

### Tipps des Umweltausschusses - Thema Kühlschrank

Für den Sommer gilt: den Kühlschrank bewusst nutzen! Jedes Mal, wenn man in den Kühlschrank greift, geht etwas Energie verloren.

Je länger man zum Suchen braucht, desto mehr Energie wird verschwendet.

Ordnung im Kühlschrank spart also bares Geld - bis zu 5 Euro sogar im Jahr. Der ordentliche Kühlschrank spart neben dem Geld auch 17 kg CO<sub>2</sub> im Jahr. Es versteht sich von selbst, dass man die Gerätetür nicht unnötig offen stehen lassen sollte. Wer für drei Wochen oder länger in den Urlaub fährt, sollte den Kühlschrank ganz abschalten.

Das spart rund 2 Euro und 7 kg CO<sub>2</sub>. Ist die Dichtung beschädigt, lohnt sich - vor allem im Sommer - der rasche Austausch, damit die Kälte nicht rauszieht; wer das unterlässt, gibt 10 Euro im Jahr unnötig aus und belastet die Umwelt mit 34 kg CO<sub>2</sub>. Ebenfalls 10 Euro im Jahr an Energiekosten spart man, wenn der Kühlschrank regelmäßig abgetaut wird. Nicht zu vergessen die 34 kg CO<sub>2</sub>, die der Umwelt in diesem Falle erspart bleiben.

Kühlschrank und Gefriergerät nicht zu stark kühlen

Auch im Sommer gilt: 7 °C im Kühlschrank und -18 °C im Gefriergerät sind völlig ausreichend. Wer stärker kühlt, wirft bis zu 20 Euro im Jahr zum

Fenster hinaus und belastet die Umwelt mit 67 kg überflüssigen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Für die Gefriertruhe gilt zudem: Je kälter sie steht - beispielsweise im Keller -, desto weniger Strom verbraucht sie. Jedes Grad mehr Außentemperatur kostet 6 Prozent mehr Strom.

Steht die Truhe in einem unbeheizten Raum, freut sich die Haushaltskasse über rund 15 Euro Zugewinn, der Natur bleiben über 50 kg CO<sub>2</sub> erspart.

Wenn möglich sollte man auch den Kühlschrank nicht direkt neben Herd oder Spülmaschine aufstellen, da er dann zum Kühlen mehr Energie benötigt.

## 2. Hofkirchner Knittelwerfen

**oövp**  
**Hofkirchen**



**MONTAG, 28. MAI 2012**

**Wo: Sportplatz Hofkirchen**

**Beginn: 11.00 Uhr**

**ab 10.00 Uhr Übungsmöglichkeit**

**Siegerehrung: 17.00 Uhr**

Das Knittelwerfen ist eine Sportart ähnlich dem Eisstockschießen, nur wird statt einem Eisstock ein "Knittel" (ein Holzknüppel mit ca. 60 cm Länge) verwendet. Dieser wird wie auch beim Eisstockschießen auf einen Holzwürfel (Tauben) geworfen. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen jeglichen Alters oder Geschlechts.

*Startgebühr: 10 € pro Mannschaft bei der Anmeldung*

*Für Verpflegung für Spieler sowie Zuschauer ist bestens gesorgt!*

*Auf die Gewinner warten tolle Sachpreise!*

**Ehrenschutz: Bürgermeister Johann Lachmair**

**Informationen und Anmeldung bis Montag, 21. Mai 2012 bei**

**MARIO SCHACHNER - 0699/10716663 oder**

**[mario.schachner@hotmail.com](mailto:mario.schachner@hotmail.com)**

**ACHTUNG: DAS TEILNEHMERFELD IST MIT  
40 MANNSCHAFTEN BEGRENZT**

## 10 Jahre "ÖLI"

Seit Ende 2001 wird flächendeckend in allen Altstoffsammelzentren Oberösterreichs Altspeseöl mit Hilfe des Mehrwegsystems ÖLI gesammelt.

Diese praktische Sammelhilfe ist aus den Haushalten und Gastronomiebetrieben nicht mehr wegzudenken. Der ÖLI wird mit Altspeseöl und -fett gefüllt und kann in jedem ASZ abgegeben und gegen einen leeren und gereinigten Behälter kostenlos eingetauscht werden.

Das gesammelte Altspeseöl wird im ALZ der LAVU OÖ in Wels von Feststoffen und Wasser abgetrennt und anschließend in österreichischen Biodieselfraffinerien zu Biodiesel verestert. Aus einem Liter Altspeseöl wird somit ein Liter Biodiesel produziert. Das stolze Sammelergebnis der ÖLI-Nutzer ersetzte in den letzten 10 Jahren mehr als 9 Millionen Liter Erdöl.

Ein zusätzlicher Vorteil ergibt sich aus dem Umstand, dass viele Millionen Liter Öl nicht mehr in der Kanalisation landen, die sonst hohe Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Abwassersystem verursachen.

## Besuch der 3. Klasse VS beim Bürgermeister

Wie beim alljährlichen Besuch der Schüler der 3. Klasse Volksschule stand auch heuer wieder die Gemeinde-Statistik an erster Stelle. Bei einer kleinen Bewirtung stellte sich Bürgermeister Johann Lachmair den Fragen der Schüler.



GR Patricia Pfarrhofer im Gespräch mit Karl Schachner

## “Langeweile kenne ich nicht ...”

Im Rahmen von Hofkirchen kreativ durften wir einen Blick in die Werkstatt eines ganz besonders vielseitigen Kreativen werfen – Karl Schachner. Karl Schachner ist wahrscheinlich vielen Hofkirchnern bekannt. Was einige wahrscheinlich nicht wissen: Er hat ein außergewöhnliches Hobby: Das Kripperbauen.

### Wie bist du zu diesem außergewöhnlichen Hobby gekommen?

Um 1990 hat die bekannte Fr. Rosi Gruber aus Großraming in Hofkirchen Krippenkurse (Ennstaler Kastenrippen) abgehalten. Nachdem ich mir ihre Krippenausstellung angesehen hatte, habe ich mich entschlossen, eine große orientalische Kastenrippe zu bauen. Ich brauchte weit über 200 Stunden, bis ich die Krippe fertig hatte und es hat mir Spaß gemacht.

### Was fasziniert dich am Kripperbau?

Die Vielseitigkeit. Nachdem ich meine ersten Weihnachtsrippen fertig hatte, entdeckte ich die wesentlich größere Gestaltungs- und Szenenvielfalt bei einer Oster- oder Fastenrippe. Derzeit arbeite ich an einer großen Jahresdrehrippe. Technik hat bei mir auch ihren fixen Platz, gerade die LED Technik ist bei der Miniaturisierung ideal einzusetzen. Von der Idee bis zur Detailplanung und zur Umsetzung vergeht schon einige Zeit. Die darzustellenden Szenen entstehen zuerst im Kopf, erst dann geht's an die Umsetzung.

### Wie lange dauert es, ein Kripperbau zu bauen?

Das ist ganz unterschiedlich. Eine kleine Spanschachtelrippe braucht keine 10 Stunden, eine kleine Kastenrippe braucht schon 30 Stunden, vorausgesetzt man hat einen fertigen Kasten und bereits Rohfiguren. Bei einer großen Krippe braucht man schon einige Wochen.

**Wir freuen uns sehr, dass du im Rahmen des VHS-Programms im Herbst einen Krippel-Kurs anbietest. Was müssen deine Teilnehmer mitbringen/im Vorfeld beachten?**

Zu Beginn des Kurses werde ich zu einem Vorgespräch verschiedenste Kastenrippen - Materialien (inkl. Kasten, Figuren) mitbringen, welche ich nach Bedarf auch besorgen kann. Nach diesem Vorgespräch sollte jeder Teilnehmer seine Krippenwahl treffen, so dass zu Kursbeginn das benötigte Material vorhanden ist. Die Teilnehmer können im Vorfeld bereits Ideen sammeln (Größe der Krippe, welche Art) und dann bereits Material sammeln; vom Baumschwamm über Flechten, Kork, Wüstenholz, Stockwurzel, getrocknete Grashalme – die Natur bietet so vieles!

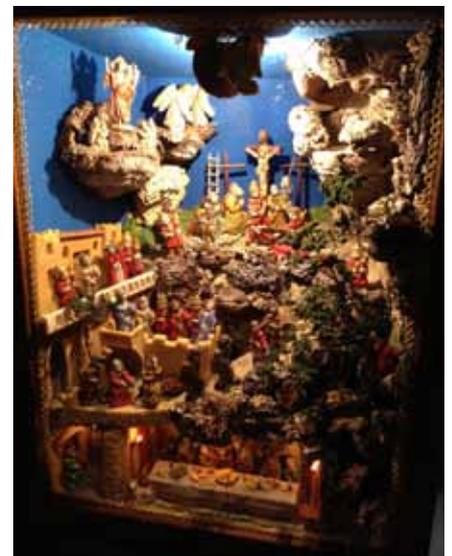
### Kripperbauen ist nicht dein einziges Hobby - was machst du sonst noch?

Ich mag es, Zeit in meinem Garten zu verbringen. Darüber hinaus sammle und restauriere ich gerne alte Dinge - vom Wurzelholzkasten bis zur Zither, von alten Radios bis hin zu Musikboxen. Ich beschäftige mich auch mit der Tiffany Glas Technik - vom Lampenschirm bis zur Türfüllung – ein wunderschönes Hobby. Seit vielen Jahren arbeite ich an einer Hofkirchner Chronik, viele alte Dokumente und Fotos bilden bereits ein riesiges Archiv.

Das Wort „Langeweile“ kenne ich nicht.

### VHS-Kurs KRIPPENBAU

Geschlossene Krippen (von Spanschachtel bis Kasten) als Weihnachts- oder Osterrippe kreativ gestalten. Nach einer Vorbesprechung entscheiden Sie sich für Ihre Gestaltungsvariante. Verschiedenste Materialien (Kasten, Figuren ...) können vom Kursleiter besorgt werden.



Termine:

Vorbesprechung am Do, 20.9.12, Gemeindezentrum

Kurstermine:

Sa, 6.10.-10.11.12 (kein Kurs 27.10.), 14.00 h – 16.30 h., Volksschule

Für nähere Informationen steht Frau Ursula Wellenberger gerne zur Verfügung.

Ursula.Wellenberger@vhsooe.at

## HorthelferIn

Die Caritas für Kinder und Jugendliche sucht ab September 2012 eine/n HorthelferIn (10 Std./Wo., befristet bis Ende des Hortjahres 2012/13) für den 2-gruppigen Caritashort Hofkirchen im Traunkreis.

### Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Hortkinder unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin
- eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit Kollegen und Hortleitung
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Hortes
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten
- Mithilfe beim Mittagsdienst

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Helferinnen-schulung
- Berufserfahrung wünschenswert
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Offenheit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen

Das kollektivvertragliche Monatsgehalt für eine HorthelferIn beträgt je nach Qualifikation und anrechenbaren Dienstjahren zwischen €1.406,10 und €1.426,00 brutto (Vollzeit).

Für genauere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Jarah Preslmaier unter der Telefonnummer 0676/8776 5913 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 20.6.2012 an: Gabriele Gratz, Caritas für Kinder und Jugendliche, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz oder per Mail an: [gabriele.gratz@caritas-linz.at](mailto:gabriele.gratz@caritas-linz.at)



# Sommerheurriger

## MUSIK






## WEINBAUER

Mo, 4. Juni ab 18.00  
Die Lustigen Adjutanten

Mo, 18. Juni ab 18.00  
Die Oldies aus Wolfersn

Mo, 2. Juli ab 18.00  
Hofkirchner Musik

Mo, 16. Juli ab 18.00  
Edelmetall

Sa, 21. Juli ab 18.00  
Buntmetall aus Deutschland

Mo, 6. Aug ab 18.00  
Hargelsberger Musik

Mo, 20. Aug ab 18.00  
Schosser Musik Reichraming

Do, 4. Okt ab 18.00  
Abschluss: Alles um 1 Euro





*Gasthof Heurriger Weinbauer*

Tel. 0664 330 35 39 - A - 4492 Hofkirchen - Distelberg 2  
[ghweinbauer@aon.at](mailto:ghweinbauer@aon.at) - [ghweinbauer.jimdo.com](http://ghweinbauer.jimdo.com)

Fair Trade

## Fairer Kakao für glückliche Kinder

### Workshop und Verkostung für Volksschulkinder

Haben Sie sich schon einmal überlegt, woher der Kakao für die Schokolade kommt und wie die Arbeitsbedingungen in der Kakaoproduktion sind?

Die Dritt- und Viertklassler/innen unserer Volksschule gingen den Weg des Kakaos von der Kakaobohne bis zur Schokolade in einem Workshop nach. Geleitet wurde der Workshop von Frau

Husaein, einer Referentin des Vereins Südwind. Kakao wächst an der Elfenbeinküste, in Ghana, in Brasilien, in Togo ... und die Kakaobohne schmeckt bitter.

Auch die Arbeitsbedingungen in den Kakaoplantagen sind bitter. Kinder im Alter unserer Volksschulkinder müssen dort oft unter unmenschlichen Bedingungen

arbeiten.

Und was ist das Besondere am Kakao aus fairem Handel?

Die SchülerInnen wissen es nun: Beim fairen Kakao gibt es keine Kinderarbeit, die Kinder können spielen und zur Schule gehen so wie unsere Kinder auch, weil die Eltern genügend Geld für die Lebenserhaltung verdienen.

Fairer Kakao lässt Kinder in ärmeren Ländern also glücklich sein. Wir bedanken uns bei Gemeinde, Pfarre und Elternverein für die Unterstützung der Veranstaltung.

Fairer Kakao schmeckt außerdem köstlich.

Davon haben sich die VolksschülerInnen am nächsten Tag bei der Verkostung von fairem Kakao im Nah und Frisch Hofkirchen überzeugt. Mit Begeisterung tranken sie den Kakao zur selbst gekauften Jause.

Auch GemeindevertreterInnen besuchten die Veranstaltung und lobten nach dem Genuß des Kakaos seine gute Qualität (siehe großes Foto).



Linkes Foto: Karin Wallner vom Familienausschuss der Gemeinde hilft bei den einzelnen Stationen mit und überzeugt sich von der Qualität des Workshops  
Rechtes Foto: wo wächst der Kakao? Kinder suchen die Anbauländer des Kakaos

## TIPPS & TERMINE

- 27.05.12: Familienmesse in der Kirche mit anschließendem Pfarrkaffee
- 28.05.12: Knittelwerfen der ÖVP am Sportplatz ab 10.00 Uhr
- 02.06.12: Pfarrfirmung um 09.30 Uhr
- 03.06.12: Kinderkirche im Pfarrsaal - 10.15 Uhr
- 04.06.12: Sommerheurer - GH Weinbauer mit Live-Musik
- 06. bis 08.06.: \$ 1003-Turnier in der Stockhalle (Sektion Stock) - 08.00 Uhr
- 09.06.12: \$ 1003-Masters-Finale in der Stockhalle (Sektion Stock) - 08.00 Uhr
- 09.06.12: T-Kulturausfahrt ins Weinviertel
- 09.06.12: Maibock & Spargel - Kochkurs im GZ
- 10.06.12: Gottesdienst zum Vatertag + Pfarrkaffee (KMB)
- 17.06.12: Familienmesse in der Kirche mit anschließendem Pfarrkaffee
- 18.06.12: Sommerheurer - GH Weinbauer mit Live-Musik
- 20.06.12: Gemeinsam statt einsam ab 14.00 Uhr im GZ -Vereinsraum
- 22. bis 23.06.: 40 Jahre Sportunion Hofkirchen im Traunkreis - siehe letzte Seite !
- 29.06.12: Schulabschlussfest der VS in der Stockhalle (Elternverein)
- 01.07.12: Kinderkirche im Pfarrsaal - 10.15 Uhr





Foto: Gerhard Obermayr

## Theatersommer Haag - Kulturfahrt

Der **Kulturausschuss** der Gemeinde Hofkirchen lädt für **12. Juli 2012** wieder zur Kulturfahrt ein. Für Hofkirchner und Hofkirchnerinnen werden die **Buskosten aus Einnahmen des Kultureuros finanziert**. Die Abfahrt findet um 19.00 Uhr beim GZ-Parkplatz statt.

Inmitten des schönen, traumhaften Ambientes der **Stadt Haag** wird das Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ von **Heinrich Kleist** gespielt.

Bis spätestens **28. Juni 2012** haben Sie die Möglichkeit, **ermäßigte Tickets** in der **Kategorie 2 (€ 42,30) und Kategorie 3 (€ 37,80)** am Gemeindeamt zu erwerben. Nur solange der Vorrat reicht.

**Eine verbindliche Reservierung tritt erst nach Barzahlung am Gemeindeamt in Kraft.**

Alljährlich zieht der Theatersommer Haag rund 15.000 Besucher ins Zentrum der Stadt Haag im westlichen Niederösterreich.

Bereits seit dem Jahr 2000 wird der Haager Hauptplatz in den Sommermonaten in eine große Bühne mit einzigartiger Atmosphäre verwandelt. Heuer wird das Stück „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist gespielt. Intendant Gregor Bloéb, der heuer zum vierten Mal die künstlerische Leitung inne hat, bringt somit ein bekanntes Lustspiel nach Haag, welches nicht besser in die heutige Zeit passen könnte. Bloéb ist es auch gelungen, mit Franziska Hackl und Andreas Patton gleich zwei Nestroy-Preisträger in die Theaterstadt zu holen.

*In der Gerichtsstube des Dorfrichters Adam klagt Frau Marthe den Verlobten ihrer Tochter Eve an,*

*einen wertvollen Krug aus ihrem Familienbesitz zerbrochen zu haben. Ruprecht bestreitet es, er habe zur besagten Tatzeit einen fremden Mann aus Eves Zimmer flüchten sehen und dieser sei verantwortlich für die Scherben.*

*Tief verletzt, unterstellt er Eve, untreu zu sein. Eve schweigt entschieden zu allem, sie bittet ihre Mutter, die Klage fallen zu lassen, und Ruprecht, ihr in dieser Sache zu vertrauen.*

*Adam begrüßt es, den Gerichtstag beenden zu können, da er ohne seine obligatorische Perücke und lädiert von einem morgendlichen Missgeschick, durch das er sich blutige Schrammen am Kopf und eine Verletzung am Bein zugezogen hat, sein Amt nur schwer nachzugehen gewillt ist.*

*Es ist aber kein gewöhnlicher Amts-*

*tag in der Huisumer Gerichtsstube. Gerichtsrat Walter ist zur Stippvisite gekommen und besteht auf Klärung des Falles. Licht, der Schreiber des Dorfrichters, wittert seine Chance zum Aufstieg und eilt, um Frau Brigitte, eine weitere Zeugin des nächtlichen Schauspiels rund um den zerbrochenen Krug, in die Gerichtsstube zu holen.*

*Kann sie zur Aufklärung des Falles beitragen? Und wem gehört die Perücke, die sie im Spalier des Hauses von Frau Marthe gefunden hat? Auch will sie Spuren im Schnee gesehen haben, die von diesem Haus direkt zum Gerichtshaus führten. Und woher stammen eigentlich wirklich Adams Blessuren?*

Weitere Infos zum Theater finden Sie auf

<http://2012.theatersommer.at>

## Neuer Kinderfacharzt in Bad Hall

Dr. Rainer Stefanits bereichert als Kinderarzt das Gesundheitsangebot der Kurstadt Bad Hall in der Steyrerstraße 1 (ehem. Spar-Markt). Am 2. Mai fand die Praxiseröffnung statt, die unter 07258-50601 oder 0676-7367 480 erreichbar ist. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 13:00 Uhr, Di: 15:00 – 18:00 Uhr, Mi: 8:00 – 11:30 Uhr, Do: 8:00 – 11:30 Uhr sowie 16:00 – 18:00 Uhr, Fr: 8:00 – 11:00 Uhr.

## GARAGE ZU VERMIETEN

Im Ortszentrum wird eine Garage vermietet, welche auch für ein Wohnmobil geeignet wäre ! Interessenten melden sich bei Herrn Wasserbauer: 0664/736 26 273

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst - Juni 2012

27. MAI 12	DR. DOBRETZBERGER,
28. MAI 12	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
03. JUNI 12	DR. HANKE, ASTEN
07. JUNI 12	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
10. JUNI 12	DR. BICHLER, ASTEN
17. JUNI 12	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
24. JUNI 12	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
30. JUNI 12	DR. HANKE, ASTEN

**Urlaub** von Dr. Prühlinger: 07. bis 17. Juni 2012

Sämtliche Ärzte sind über die Ärztehhotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke offen hat.



## Trinkwasserbefund der Wasserversorgungsanlage Hofkirchen

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur	10,6			grd C		4
Färbung	farblos, klar					3
Geruch	kein Geruch					3
Bodensatz	kein Bodensatz					3
pH-Wert	7,07	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit	602	max. 2500		µS/cm		5
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	19,6			°dH		5
Carbonathärte	16,4			°dH		5
Calcium (Ca)	94,6			mg/l		5
Magnesium (Mg)	28,0			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		6
Nitrat	40,6		max. 50,0	mg/l		7
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		8
Ammonium	0,14	max. 0,50		mg/l		9
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	17,7	max. 200		mg/l		7
Sulfat	12,3	max. 750		mg/l		7
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		10
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	0	max. 100		KBE/ml		11
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		11
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13



Das Wasser **entspricht** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als **Trinkwasser geeignet**.

## Sozialmarkt und Mobiler Sozialmarkt LL

Die Idee, die dahinter steckt, ist sehr einfach! Überschüssige Lebens- und Haushaltsmittel werden von Großhändlern, aber auch von regionalen Anbietern an uns gespendet. Wir verteilen sie wiederum an bedürftige Menschen. Die Waren weisen eine gute Qualität auf und sind natürlicherweise noch bestens zum Verzehr oder Gebrauch geeignet. Damit aber nicht nur Menschen in

Großstädten bzw. in Städten mit SO-MA-Märkten in den Genuss eines Sozialmarktes kommen, ist der mobile Sozialmarkt (MOBISOM) Linz-Land für die Bevölkerung im Raum St. Florian und Umgebung unterwegs.

Einmal pro Monat, kommt der mobile Sozialmarkt (MOBISOM) auch nach Hofkirchen. Berechtigte Personen können zu sehr niedrigen Preisen Lebensmittel und Artikel des täglichen



Bedarfs einkaufen. Somit verbleibt im Haushaltsbudget mehr Geld übrig für andere Anschaffungen.

Für weitere Informationen betreffend den Erhalt eines Ausweises und über den Tag und Standort des MOBISOMs, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

In Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde Wolfern“

## Entspannte Schwangerschaft und Geburt

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde werden in Wolfern folgende Kurse angeboten:

- **Gymnastik für Schwangere** (ab der 28. Woche)
- **Geburtsvorbereitung**
- **Babymassage**

### • Einzelberatung und Hebammenprechstunden

Interessenten melden sich dazu am Marktgemeindeamt Wolfern bei Frau Tanja Grubits an - 07253/8255 DW 20 oder



[tanja.grubits@wolfern.ooe.gv.at](mailto:tanja.grubits@wolfern.ooe.gv.at)

Laufende Informationen finden Sie auf [www.wolfern.at](http://www.wolfern.at)

Die Hebammen, Frau Birgit Stauder und Frau Birgit Nimmervoll freuen sich auf Ihre Anmeldung.



# 40 Jahre TSU Hofkirchen

Wir laden Sie herzlich ein

zur 40-Jahre-Feier der TSU Hofkirchen im Traunkreis.

### Programm

22.6.2012

Beginn: 19.30 Uhr

- Begrüßung der Ehrengäste
- Fotoschau „Von damals bis morgen“
- Ansprache des Obmanns
- Gespräch mit den Festrednern
- Ehrungen verdienter Mitglieder

23.6.2012

- 09.00 bis 11.30 Nachwuchsturnier U/7 und U/8
- 12.00 bis 13.30 Tennis
- 13.30 bis 15.00 Faustball  
Kremsmünster vs. Hofkirchen
- 15.30 bis 18.30 Fußball-Blitzturnier
- zwischenzeitlich Fallschirmabsprünge über dem Sportheim
- ab 19.30 Abschluss mit Übertragung des EM-Viertelfinales



**GEWINNEN SIE EINEN KIA PICANTO HOT 1.0 IM WERT VON € 8.990,-**



 AUTO GÜNTHER NUN AUF FACEBOOK!

Linz: 0732.655025  
Urfahr: 0732.750350  
Wels: 07242.44586  
Freistadt: 07942.72242  
[www.auto-guenther.at](http://www.auto-guenther.at)

**AutoGünther**  
IHR  PARTNER

*Die Union Hofkirchen würde sich freuen, Sie beim Festakt in der Stockhalle begrüßen zu dürfen!!*

*Obmann Josef Rechberger*